

„Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze und jede große Tat beginnt mit einem kleinen, guten Gedanken.“

Verfasser unbekannt

Zur Auswahl stehen je nach Vorrat unterschiedliche, alte und regionale Obstbaumsorten

Vorteile alter, regionaler Sorten

- robust und unempfindlich gegenüber Klimaveränderungen
- besonders gut an Boden und Klima der Region angepasst
- vielfältiger Geschmack

Der Kreis Recklinghausen heißt jedes neugeborene Kind willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Der Landrat
Kreis Recklinghausen
Fachdienst Umwelt
Untere Naturschutzbehörde
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Tel.: 02361 / 53-0
E-Mail: umwelt@kreis-re.de

Stand: August 2026

„Vestisches Geburtsbäumchen“



Ein Geschenk des Kreises Recklinghausen

Vestisches Geburtsbäumchen

Der Landrat schenkt jedem neugeborenen Kind des Jahres 2026 ein „Vestisches Geburtsbäumchen“, denn jedes Kind soll im Kreis Recklinghausen in einer grünen und gesunden Umwelt aufwachsen.

Bäume begleiten uns in vielfältiger Weise durch das Leben: als Kletterbaum in der Kindheit, als Schattenspende an einem heißen Sommertag oder als Gestaltungselement im Garten. Sie sind ein Vermächtnis an künftige Generationen, denn mit jedem neuen Baum wird ein Stück Zukunft gepflanzt.



Foto: S. Austrup



Foto: Kreis RE

Das „Vestisches Geburtsbäumchen“ ist ein wahrer Alleskönner und erfüllt wichtige Umweltfunktionen. Bäume sind Lebensräume für viele Tierarten und ihre Blüten und Früchte bieten Futter für Bienen und andere Tiere. Darüber hinaus sind sie echte Klimaretter, denn sie binden das klimaschädliche CO₂ und setzen dabei Sauerstoff frei. Nicht zuletzt machen sie uns die sommerliche Hitze etwas erträglicher, in dem sie ihre Umgebung abkühlen und Schatten spenden.

Pflanz- und Pflegehinweise

- Empfohlen wird eine Pflanzung in den Wintermonaten, sofern der Boden nicht gefroren ist.
- Wählen Sie einen sonnigen bis maximal halb - schattigen Standort. Der Boden sollte feucht aber wasserdurchlässig sein. Ein staunasser Pflanzstandort ist ungeeignet.
- Besonders in den ersten drei Jahren ist eine ausreichende Bewässerung in Trockenphasen notwendig. Pro Gießvorgang sind 10-20 Liter empfehlenswert.
- Es ist ausreichend, Ihren Baum einmal im Jahr mit organischem Dünger, z. B. mit Hornspänen, zu versorgen.
- Ab dem zweiten Standjahr können Sie Ihren Baum vorsichtig beschneiden. Nach innen wachsende Triebe oder senkrecht wachsende Äste sollten herausgeschnitten werden. Der Baumschnitt erfolgt idealerweise im laubfreien Zustand.



Foto: R. Schroer